

Einführung ins Akkadische: *tn-* und *t-* Stämme

Die *tn-* Stämme:

1. Die Präfixe zeigen die Form des jeweils korrespondierenden Stammes
2. Infix *-tan-* nach dem ersten Radikal (G, D) bzw. nach dem Wurzelaugment (Š, N)
3. Das Infix *-ta-* des Perfekts geht *-tan-* immer voraus
4. *-tan-* wird in allen Formen des D-, Š- und N-Stamms außer dem Präsens zu *-ta-* verkürzt
(**uptanrris* > **uptarris* > *uptarris*; **ušanpris* > **uštappri* > *uštapris*; **ittanpras* > **ittappras* > *ittapas*)
5. Verben der a/a, u/u- und i/i-Klasse behalten ihren Themavokal im Gtn- und Ntn-Stamm
6. Verben der a/u-Klasse zeigen einen a/a-Vokalismus im Gtn- und Ntn-Stamm
7. Die Themavokale des Dtn- und Štn-Stamms sind die des D- und Š-Stamms
8. Das Präsens des Ntn-Stamms zeigt keine Verdoppelung des mittleren Radikals
9. Formen ohne Präfixe haben im Gtn- und Ntn-Stamm ein *i* in der ersten Silbe
10. Imp., Inf. und Stativ des Ntn-Stamms haben kein *n-* am Wortanfang
11. Das Partizip wird mit einem Präfix *mu-* gebildet

Präsens	Perfekt	Präteritum	Imp.	Partizip	Infinitiv	Verbaladj.	Stativ
<i>iptanarras</i>	<i>iptatarras</i>	<i>iptarras</i>	<i>pitarras</i>	<i>muptarrisu(m)</i>	<i>pitarrusu(m)</i>	—	<i>pitarrus</i>
<i>uptanarras</i>	<i>uptatarris</i>	<i>uptarris</i>	<i>putarris</i>	<i>muptarrisu(m)</i>	<i>putarrusu(m)</i>	—	<i>putarrus</i>
<i>ušanapras</i>	<i>uštatapris</i>	<i>uštapris</i>	<i>šutapris</i>	<i>muštaprisu(m)</i>	<i>šutaprusu(m)</i>	—	<i>šutaprus</i>
<i>ittanapras</i>	<i>ittatapras</i>	<i>ittapas</i>	<i>itapas</i>	<i>muttaprisu(m)</i>	<i>itaprusu(m)</i>	—	<i>itaprus</i>

Die *t-* Stämme:

1. Die Präfixe zeigen die Form des jeweils korrespondierenden Stammes
2. Infix *-t-* bzw. *-ta-* nach dem ersten Radikal (G, D) bzw. nach dem Wurzelaugment (Š, N)
3. Das Infix *-ta-* des Perfekts geht *-ta-* immer voraus
4. Vor Konsonantengruppen lautet das Infix *-ta-* (vgl. Dt, Št // Dtn, Štn!)
5. Verben der a/a, u/u- und i/i-Klasse behalten ihren Themavokal im Gt-Stamm
6. Verben der a/u-Klasse zeigen einen a/a-Vokalismus im Gt-Stamm
7. Die Themavokale des Dt- und Št-Stamms sind die des D- und Š-Stamms
8. Formen ohne Präfixe haben im Gt-Stamm ein *i* in der ersten Silbe
9. Das Partizip wird mit einem Präfix *mu-* gebildet

Präsens	Perfekt	Präteritum	Imp.	Partizip	Infinitiv	Verbaladj.	Stativ
<i>iptarras</i>	<i>iptatras</i>	<i>iptaras</i>	<i>pitras</i>	<i>muptarsu(m)</i>	<i>pitrusu(m)</i>	—	<i>pitrus</i>
<i>uptarras</i>	<i>uptatarris</i>	<i>uptarris</i>	<i>putarris</i>	<i>muptarrisu(m)</i>	<i>putarrusu(m)</i>	—	—
<i>uštapras</i>	<i>uštatapris</i>	<i>uštapris</i>	<i>šutapris</i>	<i>muštaprisu(m)</i>	<i>šutaprusu(m)</i>	—	—

Der einzige formale Unterschied zwischen dem normalen Št-Stamm und dem (lexikalisierten) Št₂-Stamm ist die Verdoppelung des mittleren Radikals im Präsens (*uštaparras* etc.).

Der Nt-Stamm kommt nur selten vor; abgesehen vom Präsens sind alle Formen identisch mit denen des Ntn-Stamms. Vgl. z.B. *littapraš* “er möge wegfliegen”, Nt-Stamm von *naprušu(m)* “fliegen” ($\sqrt{p-r-š}$).